

Kundeninformation „ PEG“

Sehr geehrter Klient und Angehörige,

Sie erhalten Nahrung und Flüssigkeit über eine Ernährungssonde.
Auch wenn Sie über den Mund nichts zu sich nehmen entstehen Beläge im Mund, auf der Zunge und im Rachenraum, die unangenehm sind und gefährlich werden können.

Dies sollten Sie beachten:

- Sorgen Sie für frischen Atem durch regelmäßige Mund- und Zahnpflege.
- Putzen Sie sich weiterhin die Zähne wie Sie es gewohnt waren.
- Reinigen Sie auch die Zunge und die Mundhöhle, z.B. mit Klemme, Tupfer und klarem Wasser ohne Zusätze.
 - (Hierbei muss sehr vorsichtig vorgegangen werden, da es leicht zu Brechreiz kommen kann und dann die Gefahr sich zu verschlucken groß ist.)
- Entfernen Sie Speichel und Schleim. Um besser sehen zu können, ist eine Taschenlampe hilfreich.
- Verwenden Sie Lieblingssäfte, um den Mund regelmäßig zusätzlich zur Zahnpflege auszuwischen. Dies fördert auch das Wohlbefinden.
- Verwenden Sie mindestens zweimal täglich frische Säfte.
- Stellen Sie z.B. Zitronen in Sichtweite, dies bewirkt Speichelfluss.
- Bewegen Sie mehrmals täglich das Kiefergelenk (Kaubewegungen durchführen) um zu verhindern, dass es schmerzt.
- Cremes Sie die Lippen regelmäßig ein, z.B. mit Bepanthenalbe, damit diese geschmeidig bleiben.
- Wenn Sie wunde Stellen im Mund haben oder der Belag sich nicht von der Zunge löst, sollte mit dem Arzt Rücksprache gehalten werden. Es ist evtl. nötig, mit speziellen Mittel den Mund oder die Zunge zu behandeln.(evtl. Pilzbefall)

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit an unsere Pflegefachkräfte wenden.

Wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen und Ihrer Pflegeperson Handgriffe, wie es für Sie am einfachsten geht.